

soziologie heute

Die Zukunft der Sozialreligion

Religion und Politik im Spannungsfeld

Bei uns erfährt man Alles und das ist Nichts

Mangelnde Sensibilität über zentrale Werte

Gesellschaft für Alle

Grundeinkommen als positive Freiheit

Mein Mandant, das Pferd

Der Tierprozess als Indikator der Kulturentwicklung

Die Überwachungsspirale

Der "Big Brother" ist unter uns

Erving Goffman

Wir alle spielen Theater



Homepage besuchen!
www.sociologie-heute.at

Editorial



Dr. Claudia Pass



Dr. Bernhard Hofer



Dr. Alfred Rammer

Werte Leserin, werter Leser,

In der dritten Ausgabe von **soziologie heute** bieten wir Ihnen ein breites Spektrum an Beiträgen zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass unser noch junges Medium auf so viel positive Resonanz - insbesondere im benachbarten Deutschland - stößt.

Friedrich Fürstenberg und *Klaus Zapotoczky*, beide weit über die Grenzen des deutschsprachigen Raums anerkannte Soziologen, gehen in ihrem Interviewbeitrag auf weltweite Entwicklungen ein: zum einen auf die Zukunft der Sozialreligion, zum anderen auf die Frage der mangelnden Sensibilität gegenüber zentralen Werten.

Michael Opielka sieht in Prozessen der Exklusion, in der Armut und Arbeitslosigkeit und der zunehmenden Entfremdung vieler Bürger gegenüber der Demokratie Warnsignale und schlägt als Lösung ein allgemeines, unbedingtes Grundeinkommen vor.

Hermann Strasser und *Georg W. Oesterdiekhoff* gehen in ihrem Beitrag auf ein Grundproblem der Soziologie, dem Verhältnis von Subjekt und Objekt, Akteur und Institution, Mensch und Gesellschaft, ein und erläutern in Anlehnung an Jean Piaget, dass erst das Verständnis vom denkenden und handelnden Menschen den Schlüssel zur Erklärung des sozialen Wandels und der Entwicklung der Kultur liefern kann.

Der Beitrag *Bernhard J. Hofers* widmet sich dem Thema des immer stärker in Erscheinung tretenden Überwachungsstaates und den damit verbundenen Auswüchsen.

Wie gewohnt informiert Sie **soziologie heute** auch wieder über aktuelle Markt- und Meinungsforschungsergebnisse, Studien, Klassiker, Veranstaltungen usw. Darüber hinaus können Sie noch zahlreiche weitere Informationen zur Soziologie auf unserer Homepage www.soziologie-heute.at abrufen. Seit Oktober 2008 haben davon schon mehr als 8.200 Personen Gebrauch gemacht.

Wir wünschen Ihnen interessante Lesestunden und freuen uns schon jetzt über Ihre Anregungen und Beiträge.

Ihre **soziologie heute** - Chefredaktion

soziologie heute ist das erste und bislang einzige populärwissenschaftliche Magazin für Soziologie im deutschsprachigen Raum.

soziologie heute informiert zweimonatlich über sozialwissenschaftliche Erkenntnisse, analysiert aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und bereitet die behandelten Themen auch für Laien verständlich auf.

soziologie heute richtet sich vor allem an bildungsorientierte LeserInnen, welche gesellschaftliche Vorgänge und Phänomene hinterfragen wollen, mit Studium, Lehre oder Forschung konfrontiert sind und als Meinungsführer oder kritische Konsumenten auftreten. Dazu zählen neben StudentInnen der Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften vor allem auch PädagogInnen im Schul- und Erwachsenenbildungsbereich, Menschen in Sozial- und Gesundheitsberufen sowie die in diesen Bereichen tätigen Institutionen und Organisationen.

Ein besonderes Anliegen ist dem Herausgeber die Pflege des Kontaktes mit den Nachbardisziplinen. Aus diesem Grund wird **soziologie heute** auch immer wieder Ausflüge in Bereiche der Kulturwissenschaft, Ethnologie, Verhaltensforschung, Psychologie, Psychoanalyse, Politologie, Geschichte, Wirtschaftswissenschaft usw. wagen - um einfach aufzuzeigen, dass die Soziologie letztlich ein Sammelbecken ist, in dem Erkenntnisse aller Wissenschaften vom Menschen zusammenfließen.

soziologie heute präsentiert Themen, welche uns Menschen als Mitglieder einer Gesellschaft im Wandel begen. In Interviews erläutern führende ExpertInnen ihre Sichtweise, in Reportagen wird aktuellen Ereignissen und möglichen Entwicklungen nachgegangen und die Markt- und Meinungsforschung präsentiert die neuesten Untersuchungen. Besonderer Raum wird den Klassikern der Soziologie gewidmet. Hier erfahren Sie alles über die Wegbereiter dieser relativ jungen Wissenschaft. Darüber hinaus widmen sich spezielle Rubriken den neuesten Publikationen, Veranstaltungen und erläutern Fachbegriffe.

soziologie heute ist allerdings auch ein Medium, welches - ganz im Sinne dieser interdisziplinären Wissenschaft - vernetzen will. Im Kleinanzeiger haben Sie die Möglichkeit, auf Ihre Produkte, Dienstleistungen oder Treffen aufmerksam zu machen. Hier können Sie auch Kontakte knüpfen oder neue MitarbeiterInnen gewinnen.

Mit **soziologie heute** begeben Sie sich auf die wohl spannendste Reise der Welt: Entdecken Sie mit uns die Gesellschaft.

Inhalt

Interview

Die Zukunft der Sozialreligion
Religion und Politik im Spannungsfeld
Interview mit Friedrich Fürstenberg

6



Foto: Dietmar Meinert, pixelio

Bei uns erfährt man ALLES, und das ist NICHTS
Mangelnde Sensibilität über zentrale Werte
Interview mit Klaus Zapotoczky

9



Reportage

Gesellschaft für Alle
Grundeinkommen als positive Freiheit

12



Foto: Opielka

Mein Mandant, das Pferd!
Der Tierprozess als Indikator der Kulturentwicklung

18



Foto: augustine, pixelio

Die Überwachungsspirale
Der „Big Brother“ ist unter uns

24

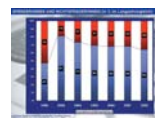


Markt- und Meinungsforschung

Kleinerer Spendenkuchen?
Wachsende Trennung zwischen arm und reich in Großstädten
Wieviel Harmonie erlaubt eine schrumpfende Wirtschaft?

28

30



Grafik: Public Opinion, Linz

31

Klassiker

Erving Goffman
„Wir alle spielen Theater“

32



Foto: Thomas Aurin

Soziologie weltweit

Die identitätsbildende Kraft der Städte - Wie das Neue in die Welt kommt - Arme Kinder öfter auf Intensivstation eingeliefert - Herkunft bestimmt wirtschaftlichen Erfolg - Der alternde Wohlfahrtsstaat - Gespaltene Städte

34



Foto: Stephanie Hofschlaeger, pixelio

Neues aus der Forschung

Defizite in der beruflichen Weiterbildung Älterer
 neuer Altersdatenreport
Jung und Alt in einem Team?
 Vor- und Nachteile altersgemischter Teamarbeit

38

38

Burnout und Mobbing
 - BFI greift Tabuthemen der Arbeitswelt auf
Buchvorstellung: Globalisierung-Kulturen-Religionen
Am Menschlichen vorbei?
 ARGE „Typologien des Menschlichen“ der ÖFG
Das philosophische Eck
 Thomas Hobbes „Leviathan“
Soziologische Begriffe - leicht und verständlich
Veranstaltungen
Ihr Kleinanzeiger

39

41

42

43

44

45

46



Foto: BFI OÖ



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: i-trans Gesellschaft für Wissenstransfer, A-4040 Linz, Aubrunnerweg 1, Tel.: 0043 (0)732 254024, Fax: 0043 (0)732 254137, Mail: office@soziologie-heute.at, ZVR: 286123776.

Redaktion: Dr. Claudia Pass, Dr. Bernhard Hofer, Dr. Alfred Rammer; Mail: redaktion@soziologie-heute.at.

Layout: i-trans Gesellschaft für Wissenstransfer; **Fotos der Titelseite:** Wikimedia Commons, Thomas Aurin.

Hersteller: Easy Media GmbH, A-4020 Linz, Sandgasse 16.

Aboservice: soziologie heute - Aboservice, A-4040 Linz, Aubrunnerweg 1, Tel.: 0043 (0)732 254024, Fax: 0043 (0)732 254137,

Mail: office@soziologie-heute.at.

Erscheinungsweise: 6x jährlich

Auflage: 5.000 Stück

Blattlinie: **soziologie heute** versteht sich als populärwissenschaftliches Informationsmedium mit dem Ziel, gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen darzustellen und zu analysieren. **soziologie heute** ist parteiunabhängig und tritt für demokratische Grundrechte und Werte ein. **soziologie heute** bekennt sich zu den Grundsätzen der sozialen Gerechtigkeit bei Aufrechterhaltung der Eigenverantwortlichkeit des Staatsbürgers, zu den Grundsätzen der sozialen Marktwirtschaft, zur freien unternehmerischen Initiative und zum Leistungswettbewerb. **soziologie heute** tritt für die Wahrung der Menschenrechte und für die Grundfreiheiten ein - wo immer diese auch bedroht sein mögen.

